

Vor 51 Jahre machte sich ein 32-jähriger Schotte auf den Weg um an der Europameisterschaft der Formel 2 in Hockenheim teilzunehmen.

Er hatte zu diesem Zeitpunkt schon 25 Grand Prix siege in der Formel 1 errungen, zwei Weltmeisterschaftstitel in der Formel 1 gewonnen (1963 und 1965) und das 500 Meilen Rennen von Indianapolis. Er war einer der Besten seiner Zeit und ein Talent von dem man noch viele weitere Erfolge erwarten konnte.

Für solch einen Fahrer war der Lauf der Formel 2 zur Europameisterschaft 1968 eher unbedeutend aus sportlicher Sicht.

Am 7. April 1968 stieg dieser Fahrer mit dem Namen Jim Clark in seinen Formel 2 Rennwagen um bei einem Rennen zu starten, aus dem er nie wieder zurückkehren wird. Jim Clark verlor an diesem dunklen und verregneten Sonntag vor 51 Jahre sein Leben auf der Waldgerade auf dem Hockenheimring.

Die Unfallursache die zu seinem Tod führte konnte bis heute nie völlig geklärt werden.

Man geht heute davon aus, dass ein schleichender Plattfuß dafür sorgte, dass ein Hinterrad auf der langen, ultraschnellen Waldgeraden Richtung Ostkurve schlagartig Luft verlor, Jim Clark die Kontrolle über seinen Lotus verlor und nach Links von der Strecke abkam.

Dieser tragische Unfall veränderte nicht nur die Formel 1, sondern den gesamten Motorsport. Überall auf der Welt wurden die Sicherheitsaspekte an den Strecken überdacht. Auch in Hockenheim wurden zahlreiche Umbaumaßnahmen vorgenommen um die Sicherheit an der Strecke zu erhöhen. Vergrößerte Auslaufzonen, zweifache, später sogar dreifache Leitplanken, Fangzäune und so weiter – der Hockenheimring wurde nach Jim Clarks tragischem Tod zum Vorreiter in Sachen Streckensicherheit.

Heute findet zu Ehren dieses außergewöhnlichen Rennfahrers die Bosch Hockenheim Historic – Das Jim Clark Revival statt.

Eine Veranstaltung die einem den Flair der vergangenen Rennsportepochen erleben lässt. Auch in diesem Jahr fand das Jim Clark Revival vom 26.04. bis zum 28.04.2019 auf dem Hockenheimring statt.

Es ist einer der besonderen Rennveranstaltungen bei der für Motorsportfans fast keine Grenzen gesetzt sind.

Es ist möglich mit der Eintrittskarte bis in die Boxengasse zu gelangen und die Rennwagen hautnah zu erleben. Motorsport wie er war und wie er sein muss, nah am Fan.

Was sich auch durch die große Besuchermenge am Wochenende zeigte.

Selbst der verregnete Samstag tat dem Besucherstrom keinen Abbruch und bot den Fans spannenden Motorsport.

Um 12:30 Uhr fand auch am Jim Clark Memorial eine Gedenkfeier statt.

Der Präsident des Badischen Motorsport Clubs e.V. Jörg Bensemam und der ehemalige Formel 1 Rennfahrer Jochen Mass würdigten Jim Clark.

Ein besonderer emotionaler Moment war die Schweigeminute nach der Rede von Jörg Bensemam.

In diesem stillen Moment dröhnten die Motoren der Rennwagen wie vor 51 Jahren durch den Wald am Hockenheimring an diesem verregneten und dunklen Tag.

Und man fühlte sich für einen Moment an diesen dunklen und verregneten Sonntag des 7. April 1968 in Hockenheim zurück versetzt.

Umso schöner war der Sonntag an dem sich die Sonne teilweise wieder zeigte und ein Angebot an spannenden Renne für den Zuschauer bot.

Ein Highlight der Veranstaltung waren sicher die Rennen der Historischen Formel 2, ein volles Starterfeld und wunderschöne Rennwagen.

Auch mit dem Raceclub Germany waren tolle klassische und historische Rennwagen auf dem „Ring“ unterwegs.

Die Bosch Hockenheim Historic – Das Jim Clark Revival ist nicht nur für den Motorsportfan eine Veranstaltung die man sich merken sollte, auch für die ganze Familie ist an diesem Wochenende gesorgt. Wie z.B. das Kinderland auf dem Boxendach, die vielen Essens- und Merchandise Stände und tolle Ausstellungen, es gab allerhand zu Erleben. Ebenso Motorsport im mini Format. Der Hockenheimer Slotcar Club veranstaltet traditionell an diesem Wochenende auch Slotcar Rennen im Kongresspavilion auf dem Hockenheimring mit dutzenden Teilnehmern, die mit ihren liebevoll und detailgetreuen selbstbebauten Slotcars an den Start gehen.

Die Bosch Hockenheim Historic – Das Jim Clark Revival in Hockenheim transportiert die Leidenschaft zum Motorsport direkt ins Herz des Besuchers.

Weitere Informationen unter :

www.bmc-hockenheim.de

<https://www.hockenheim-historic.de/>

<https://www.hockenheimring.de/>